



# Gemeindebrief Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Graupa-Liebethal



Juni/Juli 2021



Ich liebe es, im See oder im Meer zu schwimmen. Das Wasser, die Wellen tragen mich, die Sonne wärmt auch im Wasser meine Haut. Unbekleidet ist dieses Gefühl noch intensiver und fast so wie für ein ungeborenes Kind im Fruchtwasser. Selbst wenn es regnet und das Meer nicht so sanft ist oder auf dem See leichte Wellen kräuseln: Ich mag es. „Gott ist nicht ferne von einem jeden unter uns. Denn in ihm leben, weben und sind wir“ (Apostelgeschichte 17,27). Ich spüre, eingehüllt von Gott zu sein, ganz nah und direkt.

Paulus erzählt in Athen von seinem Gott, er geht dafür zum Areopag, dem Ort, der Weisheit, Ästhetik, Toleranz atmet. Dort hofft er beschreiben zu können, was Gottes Nähe bedeutet, wie sich das anfühlen kann. Der streng wirkende Paulus stellt sich genau auf die Menschen ein, die er erreichen will. Spüren sie es, wenn sie von etwas ganz umschlossen und begeistert sind? Ein Sommerwald, in dem man die Sonne regelrecht riechen kann, die Ruhe hört und Wind eine Seite in uns zum Klingen bringt. Jede Faser meines Körpers genießt, staunt – Gott wird zu einem Teil von mir.

Dann aber gibt es Gewitter und stürmische Fluten, Windbruch und Borkenkäfer, vertrocknete Wälder. Nichts mit Begeisterung, Gott scheint doch recht fern.

Ich weiß aber, wie das Meer ist, wie sich Moosbett anfühlt, wie großartig es ist, Wissen, Erkenntnisse aufzusaugen, Schönheit zu entdecken. Gott ist nicht fern von mir. Ich brauche diese Gewissheit, um Unwetter des Lebens, Stürme des Alltags zu überstehen.

Carmen Jäger

## Aus der Jungen Gemeinde

### TEN SING Premiere

Nachdem wir im vergangenen Sommer unsere geplante Premiere absagen mussten, arbeiten wir als TEN SING-Gruppe seit dem letzten Herbst an einer neuen Premiere. Was anfangs noch live ging, läuft seit Januar regelmäßig über eine Videokonferenz. In den Workshops Tanz, Theater und Band wird an einem neuen Bühnenstück mit dem Titel „Verstumte Seelen“ gewerkelt; langsam, aber sicher nimmt es Form an. Für dieses Jahr planen wir aufgrund der aktuellen Beschränkungen eine ganz besondere Premiere. Einen Tag lang nisten wir uns in das Gemeindezentrum in Copitz ein, richten die Technik mit Ton, Licht und Kameras aus und übertragen unsere Premiere dann live ins Internet.

Dieses Experiment steigt am Samstag, den 3. Juli 2021. Punkt 19 Uhr startet der Livestream, der die Premiere von TEN SING Pirna in das Wohnzimmer der Zuschauer bringt. Spannend, oder? Na dann: Termin vormerken und diese besondere Premiere miterleben.



### JESUS HOUSE 2020...ähh...2021

März 2020, die letzten Vorbereitungen liefen. 20 Kilogramm Mehl, mehrere Kilogramm an Käse, ein Stapel mit Bibeln, Pappkartons zum Sitzen und Weiteres stand schon in der OASE bereit für eine Evangelisationswoche voller Menschen, Trubel, Begegnung mit anderen und mit Gott, Gesprächen und leckerem Essen. Doch ein paar Tage vor dem Start dieses Events...Lockdown, Covid-19, Pandemie und „#zuhausebleiben“ erweiterten unseren Wortschatz und so konnte, wie so Vieles andere auch, unsere geplante JESUS HOUSE-Woche nicht stattfinden.

Seitdem hat sich an den äußeren Bedingungen nur wenig geändert, aber wir haben dazugelernt und wollen es nun wagen, natürlich nur unter den entsprechenden Bedingungen und Regelungen, JESUS HOUSE so ganz in echt durchzuführen.

„Ich bin froh mit Jesus in meinem Haus. Gut zu wissen, jederzeit ist er hier...“  
Was für eine wunderbare Botschaft, die den Kern unseres christlichen Glaubens



direkt betrifft; gerade auch in diesen Zeiten von Lockdowns und #zuhausbleiben. Um dies nach außen zu tragen, aber auch über den eigenen Glauben ins Gespräch zu kommen, laden die Evangelische Jugend, die Landeskirchliche Gemeinschaft und die Kirchengemeinde Pirna zur Jugendwoche „Jesus House“ ein. Vom Montag, den 12.07. bis Freitag, den 16.07.2021 laden wir herzlich zu den Abendveranstaltungen mit Bühnenprogramm, Musik, Predigt und Gemeinschaft in das Außengelände des Diakonie- und Kirchengemeindezentrums Copitz ein. Jeweils 18:30 Uhr startet das Programm. Johannes Bartels wird für diese Woche unser Evangelist sein. Dabei sein lohnt sich; gerade jetzt, nach der langen Zeit, in der diese Art von Veranstaltungen nicht möglich waren.

## **Achtung, Klasse 7!**

### **Mit dem neuen Schuljahr startet Euer Konfirmandenkurs!**

Zu einem Informationsabend für Schüler und ihre Eltern laden wir herzlich ein, am Mittwoch, den 15.09.2021 um 19.30 Uhr ins

### **Diakonie- und Kirchengemeindezentrum, Schillerstraße 21a, 01796 Pirna-Copitz**

Unser Gemeindepädagoge Daniel Gräßer, die am Konfirmandenunterricht beteiligten Pfarrer, Cornelius Epperlein (Pirna), Andreas Günzel (Struppen/Pirna-Sonnenstein) und ich für die Kirchengemeinde Graupa-Liebethal, werden das Konfirmandenkonzept vorstellen und auf alle Fragen eingehen. Bitte weisen Sie auch andere Eltern und Jugendliche, die sich dafür interessieren, auf diesen Termin hin.

Jugendliche unserer Kirchengemeinde werden bis zum Beginn der Sommerferien angeschrieben. Umfassende Informationen (Anmeldebogen, Jahresplan) finden Sie demnächst auf unserer Website unter:

Gemeinde -> Konfirmanden und Jugend oder  
Amtshandlungen -> Konfirmation.

Wenn Sie dieses Angebot interessiert oder Sie weitere Fragen haben, so wenden Sie sich bitte direkt an mich.

Pfarrer Burkhard Nitzsche (B. N.)

## **Erster Ökumenischer Tag der Schöpfung in Sachsen – Pirna lädt ein**

Vorankündigung für Freitag, 3. September 2021

„Und Gott sah an alles, was er gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut“  
(1. Mose 1, 31).

Gilt dieses „alles... war sehr gut“ auch noch heute knapp dreitausend Jahre nach Mose? Gilt dies trotz Klimakrise, Corona-Krise, massenweisem Artensterben...? Und welche Verantwortung tragen wir als Christen für Gottes Schöpfung? Werden wir dieser Verantwortung wenigstens ansatzweise gerecht?

# Ökumenischer Tag der Schöpfung

Freitag, 3. September 2021  
Pirna und Umgebung

Vielfältige Angebote am Nachmittag, Ökumenischer Open-  
Air-Abschlussgottesdienst – 18.00 Uhr – Elbufer Pirna

**ACK**  
Arbeitsgemeinschaft  
Christlicher Kirchen  
im Freistaat Sachsen

 Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens

 BISTUM  
DRESDEN  
MEISSEN

Infos ab Juni unter:  
[www.evlks.de/tagderschoepfung](http://www.evlks.de/tagderschoepfung)

Bereits 2007 hat die Europäische Ökumenische Versammlung allen christlichen Kirchen empfohlen, jährlich einen Ökumenischen Tag der Schöpfung zu feiern.

Für die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Deutschland hat sich dafür seit 2010 der erste Freitag im September eingebürgert. Erstmals wird sich nun in diesem Jahr auch die ACK in Sachsen am 03. September an einem solchen Ökumenischen Tag der Schöpfung beteiligen. Dankbar soll damit Gottes Werk gewürdigt und gleichzeitig für den Schutz der Schöpfung und die Förderung eines nachhaltigen Lebensstils gebetet, gelernt und Position bezogen werden.

Der diesjährige Tag der Schöpfung wird unter der Verheißung Gottes stehen, „damit Ströme lebendigen Wassers fließen“ (Joh. 7,38).

Ja, Wasser ist Leben – und Wassermangel eine der schlimmsten Bedrohungen unserer Zeit. Aber gerade wir an der Elbe wissen auch um die zerstörerische Kraft des Wassers. Und wie oft vergessen wir seine Kostbarkeit, wenn wir selbstverständlich den Wasserhahn aufdrehen. Daher gilt es, dankbar zu sein für Gottes Gabe des Wassers. Aus der Dankbarkeit erwächst die Verantwortung, dieses lebensnotwendige Gut für alle zu bewahren und es nicht zu verschwenden – für die heutigen Generationen und danach, „damit Ströme lebendigen Wassers fließen“.

Wasser, Elbe - da ist es kaum ein Wunder, dass die ACK in Sachsen die Katholische und unsere Ev.- Luth. Kirchgemeinde in Pirna Anfang des Jahres angefragt hatte, einen solchen ersten Ökumenischen Tag der Schöpfung in Pirna und seiner Umgebung gemeinsam auszurichten. Wir haben zugesagt! Nun freuen wir uns darauf, am 3. September gute Gastgeber zu sein.

Was ist geplant? Tagsüber wird es eine Vielzahl an Angeboten zum Thema „Wasser“ geben, z.B. eine Schifffahrt auf der Elbe zwischen Pirna und Rathen zu „Lebensader Elbe“ (11.30 bis 14.00 Uhr), nachmittags eine Pilgerfahrt mit dem Fahrrad von der Radfahrerkerche Stadt Wehlen nach Pirna, eine Stadtführung zu „Pirna und sein Wasser“, Informationen von und Diskussionen mit Christen, die fachlich eine besondere Mitverantwortung für die Schöpfung wahrnehmen. Das detaillierte Programm wird im Juni veröffentlicht, ebenso die Modalitäten für die Anmeldung zu diesen Angeboten.

Höhepunkt und Abschluss des Ökumenischen Tages der Schöpfung wird ein Ökumenischer Gottesdienst sein ab 18.00 Uhr auf der Pirnaer Festwiese direkt an der Elbe (Höhe Steinplatz in Richtung Elbschlösschen). Hier wollen wir gemeinsam beten, musizieren, Fürbitte halten und uns unserer Schöpfungsverantwortung bewusst werden.

Bitte merken Sie sich den Termin 3. September bereits jetzt vor und informieren Ihre Freunde und Bekannten darüber. Die Angebote sollen sich in besonderer Weise auch an unsere Jugend richten. Eine ökumenische Arbeitsgruppe wird diesen Tag detailliert vorbereiten und Sie weiter informieren (ab Juni auch unter [www.evlks.de/tagderschoepfung](http://www.evlks.de/tagderschoepfung)).

Wir freuen uns, Sie sowie Christen aus ganz Sachsen zu unserem ersten Ökumenischen Tag der Schöpfung begrüßen zu dürfen. Bis dahin, bleiben Sie behütet.

Jürgen Stein, Ökumenische Vorbereitungsgruppe

Liebe Leserin, lieber Leser,  
was machen Ihre Kinder oder Enkel in den Ferien?  
In den Sommer- und Herbstferien bieten sich verschiedenste Möglichkeiten mit anderen Kindern oder Jugendlichen unterwegs zu sein, mitzuarbeiten oder sich ausbilden zu lassen.  
Zu folgenden Angeboten im Sommer und Herbst laden wir herzlich ein:

## KINDERCAMP ESCHDORF

Gemeinsam spannende Tage in Eschdorf verbringen: zelten, spielen, singen, baden, Geschichten und noch viel mehr erwartet dich beim Kindercamp.

**Zeit:** 25.-30. Juli

**Ort:** Gelände der Kirchgemeinde in Eschdorf

**Alter:** 7-12 Jahre

**Leitung:** Deborah Gräßer, Candy Mehnert, Beate Tschöpe

**Kosten:** 90,- € für Unterkunft, Verpflegung, Programm

Information zur Anmeldung:

Beate Tschöpe

E-Mail: [beate.tschoepe@evlks.de](mailto:beate.tschoepe@evlks.de)

## EHRENAMTLICHE MITARBEIT BEIM KINDERCAMP IN ESCHDORF

Lust auf Sommer, Sonne, Spaß und jede Menge Kinder? Dann bist du als Gruppenleitung beim Kindercamp genau richtig! Die gemeinsame Vorbereitung findet am 26. Juni und am 24. Juli statt.

**Zeit:** 24.-30. Juli

**Ort:** Gelände der Kirchgemeinde in Eschdorf

**Alter:** Ab 14 Jahre

**Leitung:** Deborah Gräßer, Candy Mehnert, Beate Tschöpe

**Kosten:** keine

Information zur Anmeldung:

Beate Tschöpe

E-Mail: [beate.tschoepe@evlks.de](mailto:beate.tschoepe@evlks.de)

## PILGERN AUF SÄCHSISCHEN PFADEN

Von der historischen Altstadt von Görlitz geht es auf dem Ökumenischen Pilgerweg über Buchholz und Weißenberg bis nach Bautzen. Miteinander den Weg gehen, übernachten in Pilgerherbergen und über unseren Glauben ins Gespräch kommen. Auf der ganzen Strecke finden wir Orte, wo Menschen schon zu allen Zeiten Gott begegnet sind und es auch heute noch tun.

**Zeit:** 20.-24. September

**Alter:** Jugendliche und junge Erwachsene

**Kosten:** 90,- € für Unterkunft, Zugtickets, Verpflegung, Pilgerausweis...

**Ort:** Von Görlitz nach Bautzen

**Leitung:** Jörg Humboldt

Information zur Anmeldung: Jörg Humboldt

E-Mail: [joerg.humboldt@evlks.de](mailto:joerg.humboldt@evlks.de)

## JUGENDRÜSTZEIT KROATIEN

Mit dem Kleinbus an die Adria, 12 Tage campen, viel Freizeit und neue Leute, wilde Wasserfall-Paddeltour, schnorcheln, schwimmen, surfen, sowie Bergtour, Zadar-shoppen, Kreativsein und Zeit mit Gott warten auf dich.

**Zeit:** 25. Juli - 05. August

**Ort:** Kroatien, Zeltplatz: Autocamp Punta sibiljina Tribanj bei Starigrad (50km NW von Zadar)

**Alter:** ab 12 Jahren

**Leitung:** Christian Göbel, Gerd Anacker

**Kosten:** 270,- €

Information zur Anmeldung:

Gerd Anacker

E-Mail: [gerd.anacker@evlks.de](mailto:gerd.anacker@evlks.de)

Christian Göbel

E-Mail: [ec-goebel@hotmail.com](mailto:ec-goebel@hotmail.com)

## JULEICA

Du bist in der Jugendarbeit engagiert oder willst Jugendgruppen leiten? Dann ist die JULEICA das richtige. Das ist ein bundesweit einheitlicher Ausweis für ehrenamtlich Mitarbeitende, den du nach dieser Schulung beantragen kannst. Du wirst grundlegend geschult zu Pädagogik, Recht, Kindeswohl, Demokratiebildung und Erster Hilfe.

**Zeit:** 17.-22. Oktober

**Ort:** Zwönitz

**Alter:** ab 16 Jahren (Begründet ab 15)

**Leitung:** Beate Tschöpe, Gerd Anacker, Daniel Gräßer

**Kosten:** 50,- € für Unterkunft, Verpflegung und Ausbildung

Information zur Anmeldung:

Daniel Gräßer

[daniel.graesser@evlks.de](mailto:daniel.graesser@evlks.de)

## JG SOMMERRÜSTZEIT IM „WESERHAUS HEMELN“

Die JGs aus Lohmen, Dittersbach, Pirna und Graupa-Liebenthal wollen es noch einmal neu wagen: Wir fahren dieses Jahr gemeinsam eine Woche lang ins wunderschöne und idyllische Hemeln im Weserbergland. Dazu laden wir DICH ganz herzlich ein!

**Zeit:** 24.-30. Juli

**Ort:** Rüstzeitheim „Weserhaus Hemeln“

**Alter:** ab 14 Jahre

**Leitung:** Daniel Gräßer, Marcus Hohenhausen

**Kosten:** ca. 200,- € für Hin – und Rückfahrt, Unterkunft, Verpflegung, Ausflüge

Information zur Anmeldung:

Daniel Gräßer

E-Mail: [daniel.graesser@evlks.de](mailto:daniel.graesser@evlks.de)

Marcus Hohenhausen

E-Mail:

[marcus.hohenhausen@googlemail.com](mailto:marcus.hohenhausen@googlemail.com)

## KILEICA-AUSBILDUNG

Hier kannst du wesentliche Kompetenzen erwerben, die dich fit für die ehrenamtliche Mitarbeit in Kindergruppen machen: z.B. für die Mitarbeit bei Kinderbibeltagen und Kinderrüstzeiten und dem Kindertagesdienst.

**Zeit:** 17.-22. Oktober

**Ort:** Zwönitz

**Alter:** ab 13 Jahren

**Leitung:** Beate Tschöpe, Gerd Anacker, Daniel Gräßer

**Kosten:** 50,- € für Unterkunft, Verpflegung und Ausbildung

Information zur Anmeldung:

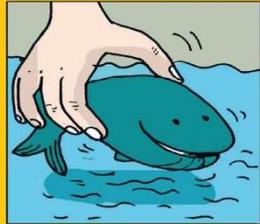
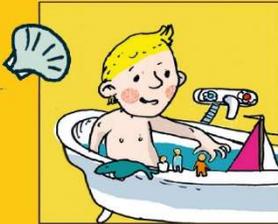
Beate Tschöpe

E-Mail: [beate.tschoepe@evlks.de](mailto:beate.tschoepe@evlks.de)



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



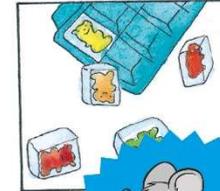
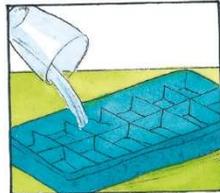
## Bibelfrage in der Badewanne

Wie heißt der Prophet, der Schiffbruch erlitt und tagelang im Bauch eines Fisches festsaß, bis Gott seine Gebete erhört hat?



## Benjamins Gummibärchen-Eis

Gieße Wasser oder Fruchtsaft in einen Eiswürfelbehälter. Lege vorsichtig in jedes Fach ein Gummibärchen. Stell den Behälter über Nacht ins Tiefkühlfach. Klopfe die gefrorenen Gummibärchenwürfel heraus. Du kannst sie lutschen oder dir mit Sprudel ein gekühltes Getränk daraus machen.



## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)

uoof :Bunsqj



## Wasser - Quellen des Lebens

Andrea Molière  
Malerei in Mischtechnik  
Ausstellungseröffnung  
20.06.2021 15 Uhr  
Liebethaler Kirche  
Neuer Gemeindesaal

### **Wasser - Quellen des Lebens**

Neue Ausstellung im Liebethaler Gemeinderaum

Wir laden ein zur Ausstellungseröffnung am 20. Juni 2021 um 15 Uhr mit der Künstlerin Andrea Molière aus Lohmen.

Seit sich Frau Molière 1998 als freischaffende Künstlerin mit molière artdesign selbstständig machte, ist das Thema Wasser für ihre künstlerische Arbeit ein wichtiger Begleiter. Jedes Jahr entstehen in verschiedenen Techniken Bilder dazu.

„Wie wir Wasserquellen zum Leben brauchen, so brauchen wir Quellen, aus denen unsere Seele und unser Geist leben können.“ (Psalm 36)

„Wenn uns Kraft von außen zufließt, dann können auch die Quellen wieder fließen. Dann kommen neue Ideen. Dann wird Kreativität freigesetzt. Und Taten drang.“ (Predigt Landesbischof Dr. Ulrich Fischer, 15.07.2007)

Seit dem Umzug 2001 nach Lohmen mit dem Atelier am Hochufer der Wesenitz, spielt Wasser in ihrem täglichen Leben eine Rolle.

Freuen Sie sich an dem Farbspiel und den Variationen der Bilder in Mischtechnik. Genießen sie die Farbvielfalt des Wassers von der brechenden Welle bis hin zum stillen Seerosenteich. Erinnern Sie sich an schöne Urlaube am Meer, Gebirgsbach oder stille Seen. Tanken Sie Kraft für Ihren Geist und Ihre Seele.

Arbeitskreis „Offene Kirche Liebethal“

# Gemeindeleben

Für diese Gemeindeveranstaltungen gilt die Regelung wie für Gottesdienste (siehe folgende Seite)

<b>Gottesdienst</b>	Dienstag, 10.30 Uhr 01.06./ 29.06./ 27.07.	Diakonisches Altenzentrum
<b>Abendmahls- Gottesdienst</b>	Dienstag, 10.30 Uhr 15.06./ 13.07./ 10.08.	Diakonisches Altenzentrum
<b>Stunde der Gemeinde</b>	Dienstag, 10.30 Uhr	Diakonisches Altenzentrum
<b>Bibelstunde</b>	Donnerstag, 10.06. / 08.07. 16.00 Uhr	Diakonisches Altenzentrum
<b>Seniorenkreis Graupa</b>	Einladung (per Rundruf) erfolgt, sobald sich Gemeindekreise treffen dürfen.	Pfarrhaus Graupa
<b>Fraudienst Liebethal</b> (offen auch für Männer)	Einladung (per Rundruf) erfolgt, sobald sich Gemeindekreise treffen dürfen.	Gemeinderaum Liebethal
<b>Liebethaler GrundGedanken</b>	Dienstag, 19.30 Uhr nach Absprache	Gemeinderaum Liebethal
<b>Junge Gemeinde</b>	Einladung erfolgt, sobald sich Gemein- dekreise treffen dürfen.	Pfarrhaus Graupa
<b>Konfirmanden</b> Klasse 7 + Klasse 8	(nach aktueller Information)	Praktikum / Pfarrh. Graupa
<b>Christenlehre Graupa</b> Klasse 1 bis 3 und Klasse 4 bis 6	(nach aktueller Information) Dienstag, 15.00 – 16.00 Uhr Dienstag, 16.15 – 17.15 Uhr	Pfarrhaus Graupa
<b>Christenlehre Liebethal</b> Klasse 1 bis 6	(nach aktueller Information) Donnerstag, 15.00 – 16.30 Uhr	Gemeinderaum Liebethal
<b>Posaunenchor</b>	Dienstag, 19.30 Uhr Freitag, 17.30 Uhr	Pfarrhaus Graupa
<b>Offener Frauenkreis</b>	Einladung erfolgt, sobald sich Gemein- dekreise treffen dürfen.	Pfarrhaus Graupa

# Unsere Gottesdienste

<p>06.06. Sonntag 1.Sonntag nach Trinitatis</p>	 <p><b>9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl</b> in Graupa Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: Missionarische Öffentlichkeitsarbeit – Landeskirchliche Projekte des Gemeindeaufbaus</p>
<p>13.06. Sonntag</p>	 <p><b>10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl</b> in Liebethal Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde</p>
<p>20.06. Sonntag</p>	<p><b>9.00 Uhr Gottesdienst</b> in Graupa Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: Kirchliche Frauen-, Familien- und Müttergenesungsarbeit</p>
<p>24.06. Donnerstag</p>	<p><b>18.30 Uhr Johannisandacht</b> in Liebethal musikalisch gestaltet vom Posaunenchor Graupa Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde</p>
<p>27.06. Sonntag</p>	<p><b>10.30 Uhr Gottesdienst</b> in Liebethal Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde</p>
<p>04.07. Sonntag</p>	<p><b>10.00 Uhr Gottesdienst</b> auf der Bonnewitzer Wiese (s. Seite 13) musikalisch gestaltet vom Posaunenchor Graupa Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: Arbeitslosenarbeit</p>
<p>11.07. Sonntag</p>	<p><b>10.30 Uhr Familiengottesdienst zum Schuljahresende</b> in Graupa Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: Posaunenmission und Evangelisation</p>
<p>18.07. Sonntag</p>	<p><b>18.00 Uhr Gottesdienst auf den Elbwiesen</b> in Pillnitz Pfarrer Dr. Maria Heinke-Probst, Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: Erhaltung und Erneuerung kirchlicher Gebäude (incl. Anteile für EKD-Stiftungen KIBA und Stiftung Orgelklang)</p>
<p>25.07. Sonntag</p>	<p><b>10.30 Uhr Gottesdienst</b> in Liebethal Diakon Matthias Piel Kollekte: eigene Gemeinde</p>
<p>01.08. Sonntag</p>	<p><b>9.00 Uhr Gottesdienst Graupa</b> Pfarrer N.N. Kollekte: Aus- und Fortbildung von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern im Verkündigungsdienst</p>
<p>08.08. Sonntag</p>	<p><b>10.30 Uhr Gottesdienst Graupa</b> Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: Jüdisch-christliche und andere kirchliche Arbeitsgemeinschaften</p>



## Kirchenmusik in unseren Gemeinden

### Abendstille mit Musik und Gebet

Donnerstag 19.30 Uhr  
17.06.- Kirche Liebethal



Freitag, 18. Juni, 19.00 Uhr, Stadtkirche St. Marien Pirna

### Festkonzert - Werke von BACH und HÄNDEL

Brandenburgisches Konzert Nr. 2; Kantate "Jauchzet Gott in allen Landen";

Arien aus "Messias"; Concerto grosso g-Moll op. 6/6

Maria Perlt – Sopran, Sebastian Böhner – Trompete, Corno da caccia

Elbland Philharmonie Sachsen, Leitung: KMD Thomas Meyer

Karten zu 12,00 € (erm. 9,00 €) an der Abendkasse

### PIRNAER ABENDMUSIKEN 2021

jeden Donnerstag vom 1 Juli bis zum 26. August,  
um 19.30 Uhr in der Stadtkirche St. Marien Pirna

#### 1. Juli: **Orgelkonzert**

Werke von Bach, Reda, Heiller, Messiaen und David  
Roman Summereder, Wien



#### 8. Juli: **Chorkonzert**

Kantorei St. Marien      Leitung: Thomas Meyer



#### 15. Juli: **Orgelkonzert**

„Psalter und Harfe, wacht auf“

Werke von Bach, Reger, Trexler und David  
Matthias Wamser, Basel



#### 22. Juli: **Kammerorchester**

Werke von W. A. Mozart

Ensemble Amadeus Leitung: Normann Kästner



#### 29. Juli **Orgelkonzert**

Fabian Kiupel, Weimar

Werke von Vierne, Reger und Bach

So ist es geplant, ob alles stattfinden kann, ist derzeit nicht voraussehbar,  
bitte informieren Sie sich auf der Website der Kirchengemeinde Pirna.

## Posaunenchor auf der Bonnewitzer Wiese



Liebe Gemeinde, der Posaunenchor Graupa lädt Sie alle wieder ganz herzlich zum **Wiesengottesdienst** nach Bonnewitz am **4. Juli 2021, um 10 Uhr** ein.

Wer den Gottesdienst in dem wunderschönen Wiesental schon einmal erlebt hat wird zustimmen können, dass dieser dort ein ganz besonderes Erlebnis ist.

Gerade nach den vielen Monaten ohne gemeinsames Musizieren und Singen freuen wir Bläser uns auf den Gottesdienst in der Natur.

Um auf die Wiese zu kommen, folgt man vom Bonnewitzer Rundling aus den Hinweisschildern „Bonnewitzer Rundwanderweg“. Mit ihm geht es immer am Bach entlang bis sich eine große Wiese öffnet, auf der dann schon das Kreuz zum Gottesdienst einlädt. Am besten ist es mit jemanden hinzugehen, der den Weg schon kennt. Wir freuen uns darauf, Sie zu sehen,

die Bläser des Posaunenchores Graupa!

## Konfirmation am 12. September 2021

Am 9. Mai wäre im Normalfall Konfirmation in unserer Kirchengemeinde gewesen. Zu diesem Zeitpunkt war es allerdings nicht möglich, Familienfeiern durchzuführen. Deshalb haben sich die Konfirmandeneltern dafür ausgesprochen, die Konfirmation in den Herbst zu verschieben.

So werden am Sonntag, dem 12. September 2021 um 10.00 Uhr in unserer Gemeinde konfirmiert:

Tamino Herman, Jonas Kirschner, Jacob Nikolajczyk, Luis Ritter, Dominik Schäfer und Lorenz Wagner.

## Aus dem Kirchenvorstand

Der Kirchenvorstand hat in diesem Jahr alle seine Sitzungen als ZOOM-Meeting gehalten. Dabei sind ganz praktische Beschlüsse z.B. zum weiteren Bauverlauf an der Graupaer Kirche notwendig gewesen (29.03. Vergabe Natursteinarbeiten, Bekrönung, 10.05. Vergabe Geläuttechnik), die bereits durch die AG Kirchendach vorbereitet waren. Aber auch das Gemeindeleben hat uns in jeder Sitzung beschäftigt. Am 02.04. ist noch einmal eine aktuelle Abstimmung zu den Ostergottesdiensten erfolgt, im April haben wir darüber beraten, welche Form der Abendmahlsfeier wir bei sinkenden Inzidenzwerten praktizieren wollen bzw. Details zum Konfirmandenvorstellung und Konfirmandenabendmahl. Im April sind außerdem Beschlüsse zu Baumpflegearbeiten auf dem Graupaer Friedhof getroffen worden und zur Restaurierung von Schriftzügen am Liebthaler Denkmal für die Gefallenen des 1. Weltkrieges. In der Mai-Sitzung wurde nach Vorlage des Friedhofsausschusses die Schaffung weiterer Urnenwahlgräber auf dem Friedhof Graupa beschlossen sowie die Vergabe des Auftrages für die Schwerhörigenanlage in der Graupaer Kirche. Am ersten Juni-Wochenende wird sich der Kirchenvorstand zu einer 24-Stunden-Klausur treffen, um vor allem den inhaltlichen Weg unserer Gemeinde neu zu bestimmen. B. N.

## **Aus dem Kirchengemeindebund**

In den Sitzungen des Kirchengemeindebundes, die mit einer Ausnahme immer als ZOOM-Meeting stattfanden, ist stets ein Tagesordnungspunkt vorgesehen, in dem sich die fünf Gemeinden gegenseitig über ihr Gemeindeleben informieren. Diese Berichte können hier auf Grund des Umfangs nicht wiedergeben werden. Sie sind aber für das Miteinander und die Koordinierung von Aktivitäten wichtig. In der März Sitzung sind weitere Impulse im Blick auf eine gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit des Kirchengemeindebundes gesetzt worden. Der wichtigste Tagesordnungspunkt war der Beschluss des gemeinsamen Haushaltsplanes mit einem Haushaltsvolumen von 3,7 Mio €. Für die Arbeitsfähigkeit des Kirchengemeindebundes ist vor allem die Stelle des Verwaltungsleiters/Mitarbeiters wichtig, dessen Tätigkeitsbeschreibung beschlossen wurde. Der Kirchengemeindebund will sich über die Prozessplattform PICTURE, die von der Kirchengemeinde Pirna bereits genutzt wurde, eine Übersicht verschaffen im Blick auf die weitere Verwendung. In der Aprilsitzung, die als Präsenzsitzung stattfand, wurden alle digitalen Beschlüsse der vorherigen Sitzungen sowie die Geschäftsordnung für den Vorstand des Kirchengemeindebundes beschlossen. Neben einzelnen Personalentscheidungen wurden die Stellenbeschreibungen aller Gemeindepädagoginnen und Gemeindepädagogen, die jetzt beim Kirchengemeindebund beschäftigt sind, bestätigt.

B. N.

## **Baumaßnahmen an der Kirche Graupa**

Der Baufortschritt an der Graupaer Kirche ist gerade schwer erkennbar, weil er sich in luftiger Höhe vollzieht. Die Dachdeckerarbeiten am Turmdach und den Sakristeidächern sind jetzt abgeschlossen. Der verrostete Ringanker im Turm konnte ausgebaut und durch einen Edelstahl-Beton-Anker ersetzt werden, der zugleich die neue Balkendecke für den Glockenstuhl tragen wird. An der Turmfassade mussten viele Sandsteine einzeln ausgetauscht und Fugen repariert werden. Die neuen Glockenjalousien sind eingebaut. Die Sandsteinbrüstungen und Gewände sind jetzt gut vor eindringendem Wasser geschützt. Anfang Juni wird die restaurierte Turmbekrönung aufgesetzt werden. Wir danken Herrn Peter Lippert, der die Vergoldungsarbeiten auf eigene Kosten ausgeführt hat. An der Westseite des Turms wird es auch eine neue Halterung für die Kirchenfahne geben. Am 15.05. fand ein kleiner Arbeitseinsatz statt zur Entfernung einer Betonschicht auf dem alten Glockenboden und von Metallresten des alten Glockenstuhls - natürlich auch mit dem Ziel, hier Kosten einzusparen. Die nächsten Schritte sind dann der Einbau der neuen Glockenstuhldecke und des Glockenstuhls selbst. Wir freuen uns nach wie vor über Spenden für den Bauabschnitt Glockenstuhlisanierung.

B. N.

Spenden:  
Empfänger: Kassenverwaltung Pirna  
IBAN: DE33 3506 0190 1617 2090 19  
BIC: GENODED1DKD

Bank für Kirche und Diakonie  
KD-Bank  
Als Verwendungszweck bitte:  
GR 2621 SAN Kirche Graupa

Fotos vom Baugeschehen an der Kirche Graupa



Reste des Ringankers



Ringankerreste entfernt



Öffnung für Zifferblatt



Neue Jalousien



Dachgaube mit Einflugöffnung



Blitzfangspitze auf dem Kirchendach

## Soli Deo Gloria



Eine Ära geht zu Ende. Am 11.07.2021 verabschieden wir Herrn Kantor Thomas Meyer in den Ruhestand. Vor 22 Jahren, am 05.09.1999, wurde er in St. Marien zu Pirna in sein Amt eingeführt. Auf ihn als neuen Kirchenmusikdirektor warteten nicht nur die Pirnaer Kantorei, die Kurrende und die Orgel(n) der Stadtkirche(n), sondern auch vielfältige andere Aufgaben im gesamten Kirchenbezirk.

Er prägte das Pirnaer Musikleben all die Jahre stark durch wachsende Impulse aus St. Marien. Eine feste Größe wurden z.B. die Abendmusiken in den Sommermonaten mit vielfältigen Programmen und zahlreichen Künstlern aus nah und fern.



Mit unserer Kantorei studierte Thomas Meyer neben der Gottesdienstliteratur in der Regel vier große Chorkonzerte pro Jahr ein, angefangen von einer Passionsmusik über das Stadtfestkonzert, dem Requiem im Herbst bis zum alljährlich beliebten Weihnachtsoratorium. Viele Werke u.a. von H. Schütz, A. Vivaldi, J. S. Bach, G. F. Händel, J. Haydn, W. A. Mozart, F. Schubert, F. Mendelssohn-Bartholdy, A. Dvořák, J. Brahms, J. N. David, P. Eben, J. Rutter, bis zu R. Grösslers Gospelmesse (u.a. zum Kölner Kirchentag) lernten wir kennen und lieben und näherten uns in den sehr genau durchdachten Interpretationen dem

Inhalt der biblischen Aussagen. Soli Deo Gloria – Gott allein die Ehre – war stets das Credo unseres Kantors.

Intensive musikalische Kontakte pflegte Thomas Meyer zu unseren Partnerchören in Remscheid. Im Rahmen der gemeinsamen Probenstage in Bad Hersfeld und diverser erfolgreicher Aufführungen in Pirna und Remscheid entstanden auch anhaltende Freundschaften.

In guter Erinnerung sind uns ebenfalls die Probenwochenenden z.B. im Kloster Marienthal, in Hejnice oder dem Gästehaus Felsengrund in Rathen. Das intensive Üben, aber auch die schönen Stunden der Gemeinschaft haben uns viel gegeben. Fröhliches Singen bei unseren Wandersingestunden und Chorfeiern ließen die Chorfamilie enger zusammenwachsen.

Großes Engagement zeigte Thomas Meyer gleichermaßen bei den zahlreichen Projekten mit der (Vor-)Kurrende, der Jugendkantorei sowie dem Projektchor, und es entstanden viele interessante Aufführungen.

Auch wenn hier nicht alles aufgezählt werden kann, möchten wir unserem Kantor an dieser Stelle für sein vielfältiges Wirken, alle wertvollen Impulse zur klanglichen Weiterentwicklung des Chores, die Geduld mit uns, seine aufrechte Art und die schönen gemeinsamen Jahre ganz herzlich danken.

Für die Zukunft wünschen wir unserem Kantor Thomas Meyer und seiner Familie viel Gesundheit, erfüllende gute Jahre mit noch viel Musik und Gottes reichen Segen.

Heide Hoffmann im Namen der Kantorei St. Marien

## Regionalgottesdienst am Pfingstmontag



Jede Gemeinde hat ihre Menschen, die sich dort zu Hause fühlen, ihren Heimathafen haben.

Doch was uns jetzt gegeben ist, ist die neue Aufgabe der Zeit. Da ist jetzt ein Verbund von Heimathäfen. Und dann gibt es die kleinen Ausflüge, bei denen es heißt „Leinen los, heute alle an Bord und wir laufen aus, nach Graupa“, wie heute. Mal andere Seeluft schnupfern.

Ja, ich meine schnupfern. Erstmal schnupfern. Vielleicht merken wir, was sich alles so ähnelt. Vielleicht entdecken wir bekannte Gesichter wieder. Vielleicht werden sich Hauskreise über die Ortsgrenzen hinweg finden. Vielleicht spinnen sich Ideen für etwas, wozu in der eigenen Gemeinde bisher die Kräfte gefehlt haben und andere Begeisterte für diese Idee. Vielleicht entsteht eine Band, die durch die Orte reist und mal Kantoren einen freien Sonntag beschert. Vielleicht entdecken wir neue Ankerplätze, die eigentlich immer schon nah waren und doch fern.

(Aus der Predigt von Vikarin Frances Franz, Philippuskirchgemeinde Lohmen)



## Einsegnung zum Diakon / zur Diakonin der Gemeinschaft Moritzburger Diakone und Diakoninnen

Am 28. bzw. am 30. Mai wurden Deborah Gräßer, Daniel Gräßer und Torsten Göbel, die in unseren Gemeinden und unserem Kirchgemeindebund im gemeindepädagogischen und sozialen Dienst stehen, zur Diakonin bzw. zum Diakon eingesegnet.



Voraussetzung für die Einsegnung ist eine theologisch-diakonische Qualifikation sowie ein staatlich anerkannter Abschluss in einem sozialen, pädagogischen oder kirchlichen Beruf. Der Einsegnung geht eine in der Regel andert-halbjährige Kandidatenzeit voraus, die der geistlich-theologischen Vorbereitung dient.



Mit der Einsegnung ist auch die Möglichkeit der Prädikantenbeauftragung verbunden. So haben Deborah Gräßer, Daniel Gräßer und Torsten Göbel die Voraussetzung für die Beauftragung zur freien und öffentlichen Wortverkündigung erfüllt. Diakone und Diakoninnen gehen berufen, ausgebildet, gesendet, zur Verkündigung des Evangeliums beauftragt und in einer stär-

kenden Gemeinschaft verbunden in ihren Dienst in Kirche und Diakonie.

Die Einsegnung der Diakone und Diakoninnen musste coronabedingt auf drei Gottesdienste verteilt werden, bei denen nur eine begrenzte Zahl von Gästen möglich war. Alle Gottesdienste sind auf dem Youtube-Kanal des Moritzburger Diakonenhaus abrufbar.

Wir wünschen Deborah Gräßer, Daniel Gräßer und Torsten Göbel, dass sie durch diese Beauftragung gestärkt, mit Freude ihren Dienst tun können für die Menschen die Ihnen anvertraut sind.

Pfarrer Burkhard Nitzsche

## Fürbitten

Trauung in Liebenthal



Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht,  
sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.

Zweiter Brief des Timotheus, Kapitel 1, Vers 7

In unserem Gebet denken wir an Gemeindeglieder, die in den Monaten April und Mai einen besonderen Geburtstag feierten und gratulieren herzlich.



Ich weiß, mein Gott, dass all mein Tun und Werk in deinem Willen ruhn,  
Von dir kommt Glück und Segen;  
was du geriest, das geht und steht auf rechten guten Wegen.

Paul Gerhardt (1653)

Wir denken an die verstorbenen Gemeindeglieder



Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst;  
ich habe dich bei deinem Namen gerufen;  
du bist mein!

Jesaja 43,1

---

Wir möchten Sie gern weiterhin über Freud und Leid in unserer Gemeinde informieren und bitten Sie, uns mitzuteilen, wenn Sie das für sich persönlich nicht wünschen.

<b>Pfarramt der Ev.- Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebethal</b>	
Borsbergstr. 32, 01796 Pirna OT Graupa	Telefon: 03501 54 82 42 Fax: 03501 54 67 64
<u>Sprechzeit der Pfarramts- und Friedhofsverwaltung im Pfarrhaus Graupa:</u> jeden <b>Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr</b> (und nach Vereinbarung) Ansprechpartner: Magret Gärtner und Matthias Piel kg.graupa_liebethal@evlks.de www.kirche-graupa.de oder www.kirche-liebethal.de	
Pfarrer Burkhard Nitzsche (Urlaub 19.07. bis 07.08. 2021) KV-Vorsitzender Armin Groß  Gemeindepädagoge Daniel Gräßer (Junge Gemeinde) Gemeindepädagogin Deborah Gräßer (Christenlehre Graupa) Matthias Piel (Verwaltungsmitarbeiter)	03501 / 54 67 65 burkhard.nitzsche@evlks.de 03501 54 78 017 armin.gross@evlks.de 0174 / 6765903 daniel.graesser@evlks.de 0157 / 84294484 deborah.graesser@evlks.de matthias.piel@evlks.de
<u>Bankverbindung der Kirchgemeinde:</u> Empfänger: Kassenverwaltung Pirna <u>Verwendungszweck:</u> <b>GR</b> (bitte unbedingt angeben)	BIC GENODED1DKD IBAN DE33 3506 0190 1617 2090 19
<b>Superintendentur Pirna</b>	<b>Krankenhausseelsorge</b>
Rosa-Luxemburg-Str. 29, 01796 Pirna Tel.: 03501/461 24 21 Fax: 461 24 25 Email: <a href="mailto:suptur.pirna@evlks.de">suptur.pirna@evlks.de</a>	im Krankenhaus Tel.: 1899 von außerhalb: Tel. 03501/7118 1899 PfarrerIn i. R. Monika Schlegelmilch und Pfarrer i. R. Burckhard Schulze
<b>Telefonseelsorge</b>	<b>Diakonisches Werk</b>
evangelisch: Tel. 0800 1110111 katholisch: Tel. 0800 1110222	Geschäftsstelle: Tel. 03501/5601-0 Altenzentrum Graupa: Tel. 03501/5430 Ehe-, Familien- & Lebensberatung, Erziehungs- & Schwangerschafts-konflikt- beratung: Tel.03501/470030 Suchtberatungsstelle: Tel. 03501/528646
<b>Seelsorgetelefon Pirna</b>	
In dringenden Anliegen erreichen Sie einen Pirnaer Pfarrer unter Tel. 0170/6500294	
Redaktion: Frances Franz, Magret Gärtner, Daniel Gräßer, Uta Haasemann, Heide Hoffmann, Carmen Jäger, Burkhard Nitzsche, Matthias Piel, Jürgen Stein, Fotos: Daniel Förster, Gemeinschaftswerks der Evangelischen Publizistik gGmbH und privat <b>Redaktionsschluss:</b> 27.05.2021 <b>Druck:</b> Saxoprint DD; <b>Auflage:</b> 800 Exemplare;	

**Jahreslosung 2021:**  
**„Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!“**  
(Lukas 6, 36)